

CHAINBERRY ASSET MANAGEMENT GMBH

# VOM PROGNOTIZIERTEN BLOCKCHAIN-BOOM PROFITIEREN



Die Blockchain-Technologie rückt am Kapitalmarkt auf unterschiedlichsten Ebenen immer mehr in den Fokus. Am 3. September des vergangenen Jahres ging dann auch der erste Publikumsfonds an den Start. Die HANSAWELT-Redaktion sprach mit Karsten Müller, Geschäftsführer der ChainBerry Asset Management GmbH und Initiator des ChainBerry Equity, über die Entwicklung in den ersten Monaten nach dem Launch.

**HANSAWELT:** Herr Müller, seit knapp einem dreiviertel Jahr ist ihr Fonds ChainBerry Equity am Markt. Wie zufrieden sind Sie bisher?

**Müller:** Bezogen auf das Mikro-Timing hätte es besser laufen können. Wir haben Anfang September praktisch zum Höchststand der US-Technologiemärkte aufgelegt und fortan ging es bis zum Ultimo an allen Märkten bergab. Das hat uns nicht nur auf der

Performance-Seite, sondern auch bezogen auf das Volumen wehgetan. Im vierten Quartal haben einige Investoren ihre Soft-Commitments zurückgezogen, sodass wir aktuell noch bei einem Volumen von circa 1,7 Millionen Euro stehen. Der Jahresstart sah dann allerdings deutlich besser aus. Der Fonds liegt seit Jahresbeginn deutlich im Plus und die Verluste aus dem vergangenen Jahr sind beinahe aufgeholt.

**HANSAWELT:** Ihr Fonds ist als erster Blockchain-Fonds an den Markt gegangen. Welche Anlegergruppen interessieren sich bisher besonders für das Produkt?

**Müller:** Interessanterweise ist die Nachfrage aller Anlegergruppen recht hoch. Bislang haben vor allem Retail-Investoren gezeichnet. Die institutionelle Seite wird ihr Interesse aber erst nach mindestens zwölf Monaten Fondslebenszeit und ab einem Volumen von zehn Millionen Euro in

**„Zahlreiche Unternehmen sind weltweit dabei, Assets zu tokenisieren, das heißt digitale Assets zu schaffen.“**

tatsächliche Fondskäufe übersetzen. Aktuell arbeiten wir an einem Club von institutionellen Investoren, um unser nächstes Ziel, die Zweistelligkeit, zu erreichen.

**HANSAWELT:** Lassen Sie uns noch beim Thema Blockchain an sich bleiben. Dies betrifft in der Finanzbranche vermutlich nicht nur mögliche institutionelle Investoren ihres Fonds?

**Müller:** Richtig. Besonders spannend ist in diesem Zusammenhang, dass die Blockchain aktuell ziemlich rasant an den Kapitalmärkten Einzug hält. Die Kapitalmarktteilnehmer kommen so in den nächsten Monaten unmittelbar mit den Veränderungen durch die Blockchain in Berührung. Zahlreiche Unternehmen sind weltweit dabei, Assets zu tokenisieren, das heißt digitale Assets zu schaffen. So werden Immobilien, Infrastrukturanlagen, aber auch traditionelle Wertpapiere wie Aktien oder Bonds mittels Blockchain-Technologie in digitale Anteilsscheine zerlegt. Das Investitionsuniversum verändert sich dramatisch und eine Reihe von Playern wird sich eine neue

Rolle im Kapitalmarkt der Zukunft suchen müssen. Ich denke, dass diese unmittelbare Konfrontation der Kapitalmarktteilnehmer mit der Blockchain ihr Bewusstsein für das enorme Potenzial der Technologie schärfen wird.

## **„Wir gehen davon aus, dass der nunmehr 10-jährige Bullenmarkt weiter in Takt bleibt.“**

**HANSAWELT:** Kommen wir zum aktuellen Marktumfeld, das für Aktieninvestments eine erhebliche Rolle spielt. Wie schätzen Sie dieses derzeit ein?

**Müller:** Zunächst gehen wir davon aus, dass der nunmehr zehnjährige Bullen-

markt weiter intakt bleibt. Sie wissen ja, ein Bullenmarkt kann eigentlich nur durch die Fed abgewürgt werden. Das war immer so und wird wohl auch immer so bleiben. Insofern war der Markt im vierten Quartal in einer durchaus kritischen Phase. Die Signale der Fed im September und Oktober vergangenen Jahres ließen hier die Alarmglocken schrillen. Ein Zinserhöhungspfad wurde vorgezeichnet. Um den Jahresultimo besann man sich dann aber eines Besseren, kassierte den Zins-Ausblick wieder ein und signalisierte sogar die Beendigung des Bilanzabbaus. Die Börsenampeln stehen seither wieder auf Grün.

**HANSAWELT:** Was bedeutet dies für die Zusammensetzung des Portfolios?

**Müller:** Wir haben das zum Anlass genommen, seit Januar unsere Investitionsquote auf aktuell etwas über 90 Prozent hochzufahren. Dabei dominieren nach wie vor die US-Titel im Portfolio. In den folgenden Wochen werden wir weitere, eher kleinere Spezialitäten zukaufen und bei entsprechenden Opportunitäten zuschlagen.

### KURZPORTRÄT CHAINBERRY EQUITY (WKN A2JF88)

Das Portfoliomanagement legt den Fokus auf Unternehmen, welche die Blockchain-Infrastruktur aufbauen. Autonome Fertigungs- und Dienstleistungsprozesse werden unternehmens- und branchenübergreifende Lösungen bieten, die kaum noch menschlichen Input brauchen. Die Technologie wird so zu radikalen Veränderungen in der Weltwirtschaft führen. Die Unternehmen, die die Grundlagen für diese Umwälzung schaffen und die Infrastruktur für die Blockchain aufbauen, werden nachhaltig profitieren. Diese Unternehmen stellen das Anlageuniversum des ChainBerry Equity dar. Das Fondsmanagement nutzt zur Aktienselektion neben der klassischen Fundamentalanalyse vor allem ein eigens geschaffenes Patentrating, mit dem die Patentportfolios der Unternehmen analysiert werden.

Mindestens 51 Prozent des Anlagevermögens müssen jederzeit in Aktien und diesen gleichwertigen Wertpapieren investiert sein. Der Fonds kann maximal 49 Prozent Cash und Cash-ähnliche Instrumente halten, bis zu zehn Prozent des Fondsvermögens kann in andere Fonds investiert werden. Der Einsatz von Derivaten ist möglich. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet. Der ChainBerry Equity ist im Risiko- und Ertragsprofil in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilspreis verhältnismäßig stark schwanken kann und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

#### TOP-10-WERTPAPIERE

Fortinet Inc.
Intuitive Surgical Inc.
DocuSign Inc.
Akamai Technologies Inc.
Broadridge Financial Solutions Inc.
Synopsys Inc.
Adobe Inc.
Accenture Plc.
Autodesk Inc.
Analog Devices Inc.

Wir werden dann bald voll investiert sein.

**HANSAWELT:** Gibt es bei der Titelauswahl Unterschiede zu anderen Marktteilnehmern?

**Müller:** Ich denke schon. Bei der Titelauswahl sehen wir uns übrigens auch die Patente der Unternehmen an. Hier erkennt man häufig relativ früh, wie sich die Unternehmen im Hinblick auf die Blockchain-Technologie aufstellen. Auch die Besetzung der Nahtstellen zwischen Blockchain und dem Internet of Things beziehungsweise Blockchain und KI sind gut verfolgbar. Patentierung geht zumeist den Produkten voraus. Man kann hier also ein wenig vor der Kurve sein. Grundsätzlich differenzieren wir in Unternehmen mit aktuell oder absehbar sehr dominantem Blockchain-Geschäft und Adressen, die sich positionieren, aber deren Blockchain-Geschäft erst in ein paar Jahren richtig erkennbar sein wird.

**HANSAWELT:** Nennen Sie bitte ein paar konkrete Beispiele.

**Müller:** Zur ersten Gruppe zählen zumeist kleine und mittlere Unternehmen wie Galaxy Digital Holding, Digital Garage oder Overstock.com. Galaxy kann man als eine Art Investmentbank der Zukunft auf Blockchain-Basis verstehen. Digital Garage ist ein Brutkasten für Blockchain-Startups und Overstock.com wandelt sich gerade vom Online-Händler zu einem Blockchain-Tokenisierungs-Dienst-

## „Die meisten reduzieren Blockchain auf Bitcoin & Co. Das greift natürlich viel zu kurz.“

leister. Übrigens sind wir nicht nur Asset Manager, sondern arbeiten selbst auch als Entwickler für Blockchain-Projekte. Dabei treffen unsere Entwickler auch häufig auf die Produkte von Galaxy & Co. oder setzen diese sogar ein.

**HANSAWELT:** Welche mittleren und größeren Titel haben Sie allokiert?

**Müller:** Neben den kleineren Spezialitäten sind Unternehmen wie Square oder auch Worldline dabei, ihre Bezahlleistungen auf Blockchain-Technologie abzustellen, Accenture mausert sich vom reinen Consultant zum Blockchain-Technologie-Lizenzierer und DocuSign positioniert sich als Blockchain-ID-Spezialist. Ganz kommen wir aber auch nicht an Apple, Amazon, Alphabet und Facebook vorbei, dieser Block ist mit zusammen etwa sechs Prozent gewichtet. Mehr wird es auch nicht werden, denn sonst könnte ein Anleger ja einen x-beliebigen Tech-Fonds kaufen.

**HANSAWELT:** Gibt es auch Unternehmen, von denen Sie die Finger lassen?

**Müller:** Ja, beispielsweise aus dem Mining-Bereich. Für uns ist das keine technische Glanzleistung, eigentlich

ist Mining eine Commodity.

**HANSAWELT:** Machen Sie abschließend noch ein wenig Werbung: Warum sollten Anleger ihr Geld in den ChainBerry Equity investieren?

**Müller:** Wir sind ein hybrides Unternehmen. Auf der einen Seite Asset Manager für den ChainBerry Equity, auf der anderen Seite sind wir selbst als Blockchain-Entwickler unterwegs. Im Rahmen der Entwickler-Tätigkeit arbeiten wir für Unternehmen aus der In-

## „Der große Blockchain-Boom steht uns noch bevor.“

dustrie, aus dem Handel und auch für Finanzmarktteilnehmer. Hier stellen wir jeden Tag aufs Neue fest, welche enormen Veränderungen die Blockchain-Technologie mit sich bringt. Viele Branchen werden sich radikal verändern. Wir stellen aber auch fest, dass – wenn man die Szene verlässt – noch enorme Unwissenheit herrscht. Die meisten reduzieren Blockchain auf Bitcoin & Co. Das greift natürlich viel zu kurz. Viele haben noch nicht in Ansätzen erfasst, was da auf uns zukommt. Aus Anlegersicht ist das eigentlich ein guter Cocktail. Der große Blockchain-Boom steht uns noch bevor!

**HANSAWELT:** Vielen Dank für das Gespräch.

### ÜBER CHAINBERRY ASSET MANAGEMENT GMBH

Die ChainBerry Asset Management GmbH ist ein auf technologische Investments fokussierter Fondsadvisor. Geschäftsführer Karsten Müller ist seit 1996 im Asset Management tätig. Unter anderem baute er den ersten Internet-Aktienfonds auf. Das gesamte Team von ChainBerry verfügt über langjährige Erfahrung an den Kapitalmärkten.

Stand: 30.04.2019. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die Verkaufsprospekte und die Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen, die insbesondere auch Angaben zu den mit einer Anlage verbundenen Kosten und Risiken enthalten, sind in elektronischer Form unter [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de) verfügbar.